Der Energiebrief der Energieversorgung am 23. April 2015

MONTANA
Voller Energie

Erdgas

Ein Beschluss des obersten niederländischen Gerichts, die Erdgasförderung in Groningen zumindest gegenwärtig (eine finale Entscheidung ist für September anberaumt) nur geringfügig einzuschränken sorgte für Entspannung auf dem Gasmarkt und zu einem (bereits erwarteten) Abwärtstrend am kurzen Ende. Der Spotpreis fiel in den Bereich von 21,5 €/MWh, Tendenz weiter leicht fallend. Am Terminmarkt unterstützten die steigenden Ölpreise die Preisentwicklung. Kal 17 stieg über die Marke von 22 €/MWh, Kal 18 notiert sogar noch etwas darüber, womit erstmals seit längerer Zeit die Terminmarktkurve wieder leicht nach oben zeigt (sog. Contango).

Produkt [€/MWh]	22.04.2015	08.04.2015	Veränderung
Cal 16	22,05	21,95	0,10
Winter 15	22,65	22,79	-0,13
Q3/ 15	21,21	21,60	-0,39
Mai 15	21,28	21,82	-0,55
MONTANA HEL 6/1/3 [€ / hl]			
Q3/ 15	57,49	57,39	0,10
Winter 15	58,12	57,74	0,38
business flex 1/0/3 NCG [€/MWh]			
Q3 / 15	21,21	21,60	-0,39

Öl

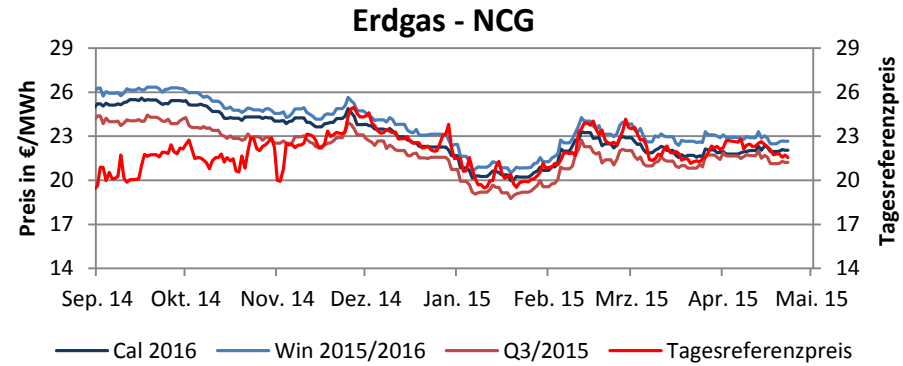
Der Ölpreis setzte einen weiteren Erholungssprung an und überschritt erstmals dauerhaft die Marke von 60 US$/Barrel. Dennoch bleiben die Fundamentalfaktoren (Lagerbestände, iranischen Exporte, etc.) schwach und der Ausblick eher negativ.

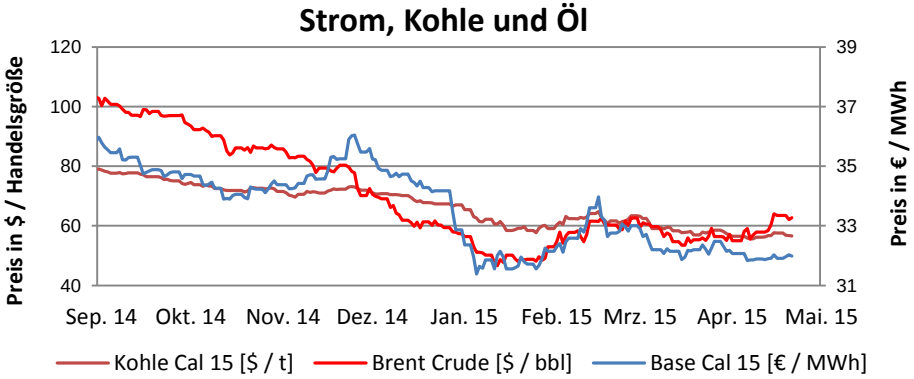
Kohle

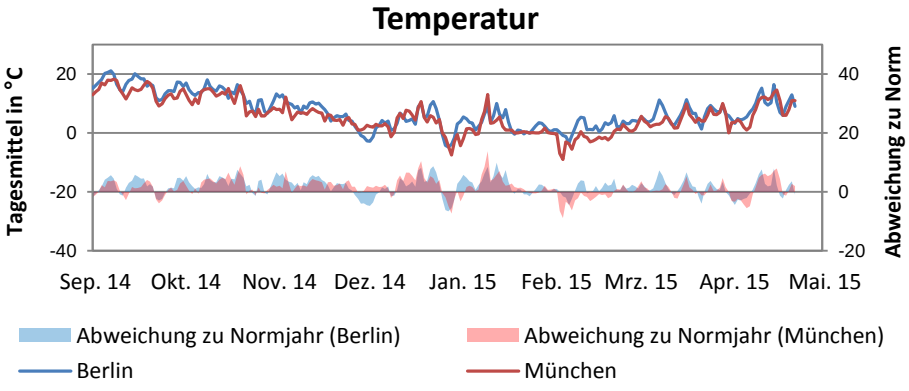
Die Preise auf dem europäischen Kohlemarkt gaben im Betrachtungszeitraum weiter nach, da die abnehmende Nachfrage in Europa und der andauernd magere chinesische Import weiter Druck auf den Markt ausüben.

Strom

Im Zuge starker Solareinspeisung mit Werten von fast 30 GW gerieten insbesondere die Peakpreise am Spotmarkt unter Druck. Im Mittel lag der Peakpreis in den vergangenen zehn Tagen um rund 2 €/MWh unter den Basepreisen. Am Terminmarkt bleibt das Kalenderjahr in einem Seitwärtstrend im Bereich von 32 €/MWh hängen. Dafür legten die hinteren Jahre leicht zu, so dass der Spread deutlich zusammengegangen ist. Die andauernden Diskussionen über zusätzliche CO2-Einsparungen scheinen nun doch Wirkung zu zeigen.







Die dargestellten Inhalte spiegeln die Meinung des Autors wider. Die zukünftige Entwicklung der dargestellten Produkte kann davon abweichen. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Information in diesem Dokument ist als Beratung zu verstehen.
Quellen: EEX (Strom, Erdgas), Reuters (Brent CrudeOil, Kohle)

Email: energiebrief@montana-energie.de Telefon: 0800 55 55 990 (kostenlos) Fax: 089 64 165 -192

© MONTANA Energieversorgung GmbH und Co. KG